

Brunhart Gebhard, Landtagsabgeordneter, Gemeindevorsteher

1869 - 1958

* 24.3.1869 in Balzers, † 20.12.1958 in Balzers, Bürger von Balzers. Sohn von Anton Brunhart und Ottilia geb. Brunhart. ∞ 1896 Anna Maria Büchel, acht Kinder. Landwirt, Wagner. 1909-1915 Gemeinderat von Balzers, 1918-1927 Vorsteher (FBP). 1928-1932 Regierungsrat-Stellvertreter. 1932-1936 Landtagsabgeordneter.

Literatur: HFL

GND:

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	05.03.1919	Die Gemeindevorsteherung Balzers ersucht die Regierung, die Abbruchbewilligung für die alte Pfarrkirche St. Nikolaus zu erteilen
Quellenedition 1900-1930	11.03.1919	Egon Rheinberger spricht sich entschieden gegen den Abbruch der alten Pfarrkirche St. Nikolaus in Balzers aus
Quellenedition 1900-1930	10.04.1920	Der Historische Verein für das Fürstentum Liechtenstein muss die Nutzung der restaurationsbedürftigen alten Pfarrkirche St. Nikolaus in Balzers für die Unterbringung kirchlicher Kulturgüter aus finanziellen Gründen ablehnen
Quellenedition 1900-1930	21.02.1922	Regierungschef Josef Ospelt konferiert mit den Ortsvorstehern und mit Arbeitervertreter Augustin Marogg über Massnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, ferner über die Besteuerung des Dienstpersonals, die Gründung von Einnehmereien für die Sparkasse, die Gemeindevoranschläge und die Molkeneinfuhr aus Vorarlberg
Quellenedition 1900-1930	31.05.1922	Die liechtensteinische Gesandtschaft in Bern teilt der Regierung mit, dass 50 Maurer Arbeit in der Schweiz finden könnten
Quellenedition 1900-1930	22.06.1922	Die Regierung beschwert sich beim Liechtensteinischen Arbeiterverband, dass lediglich elf Liechtensteiner zur Arbeitsaufnahme in die Schweiz ausgereist seien
Quellenedition 1900-1930	11.08.1924	Die Schwestern vom Kostbaren Blute im Institut Gutenberg, welches im Auftrag des Fürsten an die Gemeinde Balzers verkauft werden soll, beharren auf der Gründung eines Landeswaisenhauses und schlagen ausserdem die Errichtung eines Armenhauses vor
Quellenedition 1928-1950	04.08.1928	Der Landtag schlägt Fürst Johann II. Josef Hoop zur Ernennung als Regierungschef vor
Quellenedition 1928-1950	22.03.1933	Der Landtag berät über die Auflösung der Gesandtschaft in Bern und die Abfindung für Geschäftsträger Emil Beck